

Signer-Triumph am Cupfinale



MOUNTAINBIKE (sv) Beim Abschluss des Ostschweizer Bikecup erntete das Team Signer Felt die Früchte harter Arbeit. Jolanda und Markus Neff sowie Simon Vitzthum lassen sich als Gesamtsieger feiern,

Es hätte nicht schöner sein können. Bei besten Witterungsbedingungen fand in Walzenhausen das sechste und letzte Rennen um den Ostschweizer Bikecup statt. Bei den Kids bis U15 waren kleine Runden à 4 km zu absolvieren. Die „Grossen“ wurden auf den 7 km langen Rundkurs geschickt. Aufgrund der sommerlichen Temperaturen wurde von den Bikern alles abverlangt und der Bikecup endete in einem würdigen Rahmen.

Mit nicht weniger als 20 Bikern rückte das Team Signer Felt in Walzenhausen an. Stand doch einiges auf dem Spiel und am Abend durften sieben Podestplätze in der Tageswertung und drei Gesamtsiege gefeiert werden.

Podestplatz zum Anfang

Die drei U11-Jungs legten gleich zu Beginn stark los und zeigten allen, was heute vom Team Signer Felt zu erwarten ist. Eine kleine Runde war zu absolvieren und nicht lange dauerte es, bis Ramon Bister auf dem 2. Rang ins Ziel fuhr, was ihm auch den gleichen Rang in der Gesamtwertung einbrachte. Hinter ihm folgten Melven Motzer auf dem 5. Platz (Gesamt 5.) und Jonathan Wagner als Elfter (6.).

Elias Wagner auf Bronze

Lag es an seinem neuen Bike? Elias Wagner preschte bei den U13 in den vorderen Reihen davon. Mit ihm im Rennen der erste Neuzugang Michael Wüst und Peter Louis. Das thaler Trio konnte sich geschlossen vorne platzieren. Wagner fuhr auf den 3. Platz (5.), Wüst bei seinem ersten Start gleich Neunter und Peter erreichte den 12. Rang (12.). Bei den Mädchen erreichte Anina Schober den 6. Rang.

U15 – Vier in den Top Ten

Mit 6 Jungs und dem zweiten Team-Neuzugug Cristina Hensel ging es bei den U15 zu Werke. Für die Gesamtwertung lag noch einiges drin und topmotiviert machten sich die Kids auf die zwei kleinen Runden. Und so konnten sie die Erwartungen erfüllen und trafen in regelmässigen Abständen im Ziel ein. Vitzthum Simon auf Silber (Gesamt 1.), Neff Lukas als Vierter (3.), Schober Sandro im 6. Rang (7.), Müggler Remo als Achter (6.), Dominique Peter auf dem 16. Platz (10.) und Jerome Motzer im 18. Rang.

Und Cristina Hensel überraschte alle. Vom Laufsport zu den Signers gekommen brillierte sie mit einer beneidenswerten Kondition, verbunden mit viel Gefühl für die Technik. Der Lohn in ihrem ersten Rennen – der 1. Rang!

Wieder Neff vor Müggler

Bei den U17, welche eine grosse Runde zu absolvieren hatten, gibt es nicht viel Neues zu berichten. Zu dominant sind die beiden Girls Jolanda Neff und Eliane Müggler. Gegen Jolanda scheint in der Ostschweiz kein Kraut gewachsen zu sein und so gewann sie alle sechs Läufe des Bikecups, was logischerweise auch den Gesamtsieg ausmachte. Eliane Müggler konnte sich wiederum auf dem Podest feiern lassen und schaffte mit dem 3. Rang auch die gleiche Klassierung in der Gesamtwertung.

Bei den Jungs machten sich Christian Wüst und Kilian Motzer auf die Runde. Ganz vorne ging die Post mächtig ab und so galt es, sich im Mittelfeld zu behaupten. Innerhalb von sieben Sekunden erschienen Wüst im 6. Rang (6.) und Motzer auf der 8. Position (4.).

Gesamtsieger Markus Neff

Nun standen nur noch Pascal Eichenberger bei den U19 und Trainer Markus Neff bei den Herren 3 aus. Neff, mit einer schmerzenden Knieverletzung nicht ganz auf dem Damm, konnte trotzdem in den vorderen Reihen mithalten. Gar als Leader erschien er bei den ersten Zielpassage. Auf der zweiten von drei Runden fiel er ein wenig zurück, konnte aber den Bronzeplatz bis zum Schluss unter Kontrolle halten. Mit fünf Siegen in der Cupwertung stand er mit einer reinen Weste zuoberst auf dem Podest.

Pascal Eichenberger hatte nicht den besten Start und so fuhr er auf einem Mittelfeldplatz liegend über die Runden. Am Schluss reichte es für den 18. Rang, was in der Gesamtwertung den 7. Schlussrang resultierte.